

Voranschlag 2010

Antrag der Regierung vom 17. November 2009

Konto 3250.360 (Amt für Kultur / Staatsbeiträge):

Festhalten am Entwurf der Regierung.

Begründung:

Der Budgetwert 2010 für die Staatsbeiträge der Denkmalpflege fällt mit Fr. 1'575'000.– um Fr. 9'300.– geringer als der Voranschlag 2009 mit Fr. 1'584'300.– aus. Es ist folglich kein Ausbau. Der Budgetwert basiert einerseits auf einem im Vergleich zum Vorjahr geringeren Sockelbeitrag, weil infolge des Konjunkturrückgangs mit einer leicht reduzierten Bautätigkeit gerechnet wird, und andererseits auf einem erhöhten Beitrag aufgrund der gekürzten Beitragsmittel des Bundes. Das Bundesamt für Kultur (BAK) stellt für die Periode 2008 bis 2011 bedeutend weniger Finanzmittel zur Verfügung als in den Vorjahren. Dies obwohl im Rahmen der Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA) beschlossen wurde, den Bereich Heimatschutz und Denkmalpflege integral als Verbundaufgabe von Bund und Kantonen beizubehalten. Aufgrund der gekürzten Beitragsmittel des Bundes fallen für die Kantonale Denkmalpflege und Archäologie jährlich Mittel im Umfang von Fr. 875'700.– weg. Diesen Mittelrückgang soll mit Fr. 375'000.– aus dem ordentlichen Staatshaushalt des Kantons teilweise kompensiert werden. Damit soll für das Jahr 2010 ein Rückgang der Denkmalpflege-Beiträge verhindert werden. Dieser Betrag hat – wie oben ausgeführt – keine eigentliche Budgeterhöhung zur Folge.

Die Fr. 375'000.– verteilen sich im Profit-Center 325010000 Denkmalpflege/Archäologie wie folgt:
Kostenart 362673 Fr. 82'500.–
Kostenart 365673 Fr. 82'500.–
Kostenart 366673 Fr. 210'000.–